

## Ablauf Programmakkreditierung

Seit dem 01. Januar 2018 gilt die neue „Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung in Nordrhein-Westfalen“, kurz: **Studienakkreditierungsverordnung** (StudakVO). Diese regelt die Verfahrensweise bei allen Arten von Akkreditierungen neu. Referenzrahmen der StudakVO ist der **Studienakkreditierungsstaatsvertrag** vom 17. Oktober 2017.

Ab dem Jahr 2018 läuft eine Programmakkreditierung wie folgt ab:

1. **Hochschulinterner Teil der Studiengangsentwicklung** und Auswahl einer Agentur.
2. **Begutachtungsverfahren** mittels **Akkreditierungsbericht** an den **Akkreditierungsrat** in Kooperation mit einer Agentur als Dienstleister für die Einhaltung formaler Kriterien und zur Zusammenstellung der Gutachtergruppe.

Der **erste Schritt** ist grundsätzlich **projekthaften Typs**. Der jeweilige **Fachbereich** definiert die Studiengangsziele („Was soll der Absolvent können?“) und **modelliert** das **Curriculum** entsprechend (**Curriculumswerkstatt**). Bei Bedarf können auch Lehrgebiete neu denominiert werden, Fachbeiräte gebildet oder externe Expertengruppen und Coaches konsultiert werden.

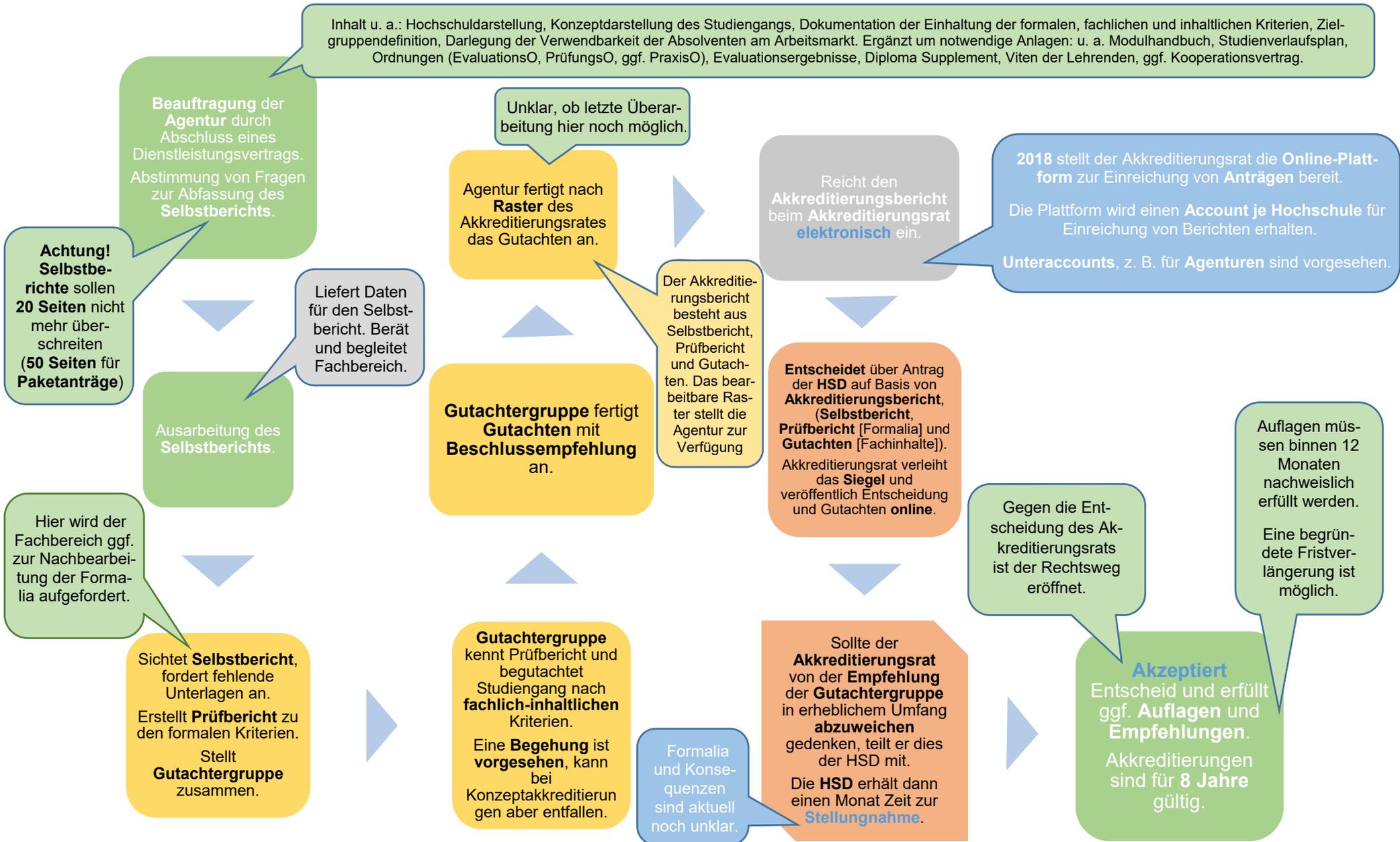
Der **zweite Schritt** hat hingegen einen stark **prozesshaften Charakter**. Die Rahmenbedingungen sind durch die neue StudakVO eng vorgegeben.

**Schritt 1** läuft wie folgt ab:

1. **Konzeptionsphase** für neues (Konzeptakkreditierung) oder zu überarbeitendes (Reakkreditierung) Studienprogramm.
2. Bei **neuen Studiengängen** ist den folgenden Schritten an der HSD vorgeschaltet: **hochschulinternes Genehmigungsverfahren**.
3. **Vorabstimmung / Angebotsanforderungen** bei den **Agenturen**; Auswahl der Agentur (im Regelfall sind die Maßgaben der **Beschaffungsrichtlinie** der HSD zu berücksichtigen).

Es folgt **Schritt 2**, der nachfolgend mittels eines Ablaufdiagramms gemäß StudakVO und Akkreditierungsstaatsvertrag veranschaulicht wird. Zurzeit sind jedoch einige **Elemente** des **Begutachtungsverfahrens** noch **unklar**. Sie sind in dieser Info **deutlich blau gekennzeichnet** und mit Anmerkungen zum derzeitigen Verfahren versehen. Dabei gilt folgende Farblegende:

Inhalt u. a.: Hochschuldarstellung, Konzeptdarstellung des Studiengangs, Dokumentation der Einhaltung der formalen, fachlichen und inhaltlichen Kriterien, Zielgruppendefinition, Darlegung der Verwendbarkeit der Absolventen am Arbeitsmarkt. Ergänzt um notwendige Anlagen: u. a. Modulhandbuch, Studienverlaufsplan, Ordnungen (EvaluationsO, PrüfungsO, ggf. PraxisO), Evaluationsergebnisse, Diploma Supplement, Viten der Lehrenden, ggf. Kooperationsvertrag.



■ – FB; ■ – HSD; ■ – Agentur / Gutachter; ■ – Akkreditierungsrat.

## Hinweise:

1. Für ein **Akkreditierungsverfahren** sollten ca. **zwei Jahre** eingeplant werden.
2. Die in dieser Info verlinkten Dokumente der HSD und Akkreditierungsagenturen unterliegen durch die noch frische Novellierung des Verfahrens z. T. kurzfristigen Änderungen. Maßgeblich sind daher stets die aktuellsten Versionen auf den jeweiligen Websites der Agenturen bzw. der HSD.

Fragen richten Sie bitte an Frau Andrea Heups ([andrea.heups@hs-duesseldorf.de](mailto:andrea.heups@hs-duesseldorf.de), 0211 4351-8139) oder Herrn Christian Urs Wohlthat ([christianurs.wohlthat@hs-duesseldorf.de](mailto:christianurs.wohlthat@hs-duesseldorf.de), 0211 4351-3117), Team Lehre-Support und Organisation.